

Pressemitteilung

Simmelsdorf: Pyraser Cup 2018: Abstriche machen für den guten Zweck am 8. Juli

Korbinian hat Blutkrebs. Der 20-jährige Stockdorfer bekam die Diagnose Anfang Mai – zum zweiten **Pyraser Cup 2018: Abstriche machen für den guten Zweck!**

Normalerweise dreht sich beim Pyraser Cup alles um den Sport. Diesmal nicht ausschließlich. Zum ersten Mal in ihrer 4-jährigen Geschichte überlagert der gute Zweck den sportlichen Ablauf des Tages. Am kommenden Sonntag werden ab 11 Uhr auf dem Sportgelände der SpVgg Hüttenbach besondere Gewinner gesucht.

Denn die Pyraser Landbrauerei als Ausrichter verknüpft das Turnier mit einer Typisierungsaktion der Stiftung "Aktion Knochenmarkspende Bayern" (AKB), die potenzielle Lebensretter sucht: Stammzellenspender für Menschen, die an Blutkrebs erkrankt sind.

Am Tag des Turniers am Sonntag, 8. Juli, von 11 bis 16 Uhr sind alle Besucher aufgerufen, sich als Stammzellenspender registrieren zu lassen.

Getreu dem Fußballerspruch "In den Farben getrennt - in der Sache vereint" haben sich alle 32 teilnehmenden Vereine entschlossen, die Aktion zu unterstützen.

Unter dem Motto "Ärmel hoch gegen Blutkrebs!" kämpfen die Vereine nicht nur um den Titel - sondern darüber hinaus gemeinsam gegen Leukämie.

Für Manuela Ortmann von der in Gauting beheimateten Stiftung ist ein Fußballturnier "genau die richtige Veranstaltung", um solch eine Typisierungsaktion durchzuführen, denn die Spender müssen gesund, in körperlich guter Verfassung und im Alter von 17 bis 45 Jahren sein - "und dieses Publikum gibt es bei einem Fußballturnier bestimmt mehr als genug". Harald Schuster von der Pyraser Landbrauerei kann da nur zustimmen: "Da kommen lauter junge, fitte Menschen mit aktiven Zellen, sowohl bei den Spielern als auch bei den Zuschauern".

Keine Nadel, nur ein Wattestäbchen.

Wer mitmachen will, aber Angst vor Nadeln hat, kann beruhigt aufatmen. Denn es wird lediglich mit Wattestäbchen ein Abstrich von der Wangenschleimhaut genommen.

Zusammen mit der Aufnahme der persönlichen Daten dauert der Vorgang nicht länger als drei Minuten, und wenn man seine Versicherungskarte mitbringt, geht es sogar noch schneller. Und wie ist es, wenn man beim Turnier das eine oder andere Bier trinken will? "Auch das ist kein Problem. Ich sage mal so: Jeder, der noch eine rechtsverbindliche Unterschrift leisten kann, darf mitmachen, denn das Genmaterial wird durch Alkoholkonsum nicht verfälscht", beruhigt Ortmann.

Vor 25 Jahren gründete der Arzt Hans Knabe die AKB. Damals gab es in der weltweiten Datenbank gerade einmal 700000 Registrierte - heute sind es mehr als 32 Millionen. Nach dem Pyraser Cup sollten es noch ein paar mehr sein.

Jeder Gesunde zwischen 17 und 45 Jahren ist aufgerufen, sich am 8. Juli zwischen 11.00 und



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

16.00 Uhr typisieren zu lassen!

Jeder kann helfen, auch wenn das Alter oder die Gesundheit eine Registrierung unmöglich machen. Denn die Kosten für die Neuregistrierung eines Spenders belaufen sich auf 40 EUR, die aus Geldspenden finanziert werden müssen. Deshalb ist die Stiftung AKB dringend auf Geldspenden angewiesen. Jeder Cent zählt!



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in anonymer Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Gewebeuntersuchung ist eine aufwendige molekulargenetische Untersuchung und kostet pro Spender 50 Euro. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 18 und 45 Jahre alt sein. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Aktionsflyer. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat. Bitte bringen Sie am Tag der Typisierung die Chipkarte Ihrer Krankenkasse für eine rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer Adressdaten mit.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Ersttypisierung eines Spenders fallen 50 Euro Laborkosten an.

Aktionskonto für Geldspenden:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Pyraser Cup
Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Frau Dr. Cornelia Kellermann oder Frau Manuela Ortman
Aktionsorganisation und Teamkoordination
Tel.: 089 – 893266-123 oder -11
ckellermann@akb.de oder mortmann@akb.de
www.akb.de